

Kurzbeschreibungen zu den Lehrveranstaltungen

Hinweis: ein „P“ oder ein „O“ am Anfang der Bezeichnung der Lehrveranstaltung weist auf den Schwerpunkt Personen oder Organisation bei den Wahlmodulen hin.

1. Gruppenbildung und Aufbau des Lernsystems

Die erste Lehrveranstaltung des Universitätslehrgangs dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Einführung in die Interpersonelle Kommunikation sowie in die Strukturen des Universitätslehrgangs.

Mag. Guido Czeija, N. N., Judith Waizenegger

10. März 2023

Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Formen sozialer Interaktion

Den größten Teil des Tages verbringen wir in der Gesellschaft anderer. Es ist wichtig für uns, dass unsere Interaktionen und zwischenmenschlichen Beziehungen erfolgreich sind. Wie bewältigen wir die außerordentlich schwierige Aufgabe unser soziales Leben miteinander zu teilen?

Im Berufsleben steigt die Bedeutung der „sozialen Kompetenzen“, also der Fähigkeit mit anderen erfolgreich zu interagieren. In dieser Lehrveranstaltung erarbeiten wir einen grundlegenden Überblick über zentrale Themen der sozialen Interaktion im Zusammenhang mit der interpersonellen Kommunikation. Sie können die Vielfalt menschlicher Kommunikationsformen differenzieren und mit zugrundeliegenden Bedürfnissen verbinden.

Judith Kölblinger, MSc

Dipl. Ing. (FH) DDr. Michael C. Leitner, MSc

11.-12. März 2023

Sa. 9:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

3. Wissenschaftliches Denken und Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten ist als Prozess zu sehen, der eine Reihe von unterschiedlichen Stationen durchläuft. Er beginnt mit einem spezifischen Anlass, einer Idee oder einem konkreten Auftrag und endet mit dem Produkt ‚Forschungsergebnis‘ – in Form eines Abschlussberichts. Wissenschaftliches Arbeiten meint aber nicht nur das Beherrschen des forscherschen ‚Handwerkzeugs‘, sondern setzt auch eine ganz spezifische Art des Denkens voraus: systematisch, ziel- und ergebnisorientiert, überwiegend Theoriebasiert.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger
Evelyn Heinzl, Bakk. Komm., MA
25.-26. März 2023
Sa. 13:00 Uhr bis So. 18:00 Uhr

4. Moderation I

Zeit – im Berufsalltag ein kostbares Gut – sollte effizient genutzt werden. Die Expertise jeder einzelnen Person ist gefragt und es sollten sich nicht nur die „Lautesten“ Gehör verschaffen oder sich die „rhetorisch Geschicktesten“ mit ihrer Meinung durchsetzen.

Sie erhalten sichere Grundlagen für Konzeption und Durchführung von Workshops und Klausuren. Sie setzen sich mit der Rolle und den Aufgaben des/der Moderierenden bewusst auseinander. Sie lernen Werkzeuge und Methoden für die Moderation kennen.

Dr. Michael Nake
14.-16. April 2023
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

5. Erfahrung in Gruppendynamik

Unser gesamtes Verhaltensrepertoire und die Prägung unserer Gefühle nehmen ihren Ausgang in Gruppen. Dort lernen wir, wer wir sind und wie wir uns auf andere beziehen. So selbstverständlich bewegen wir uns in Gruppen oder Teams, dass wir die stattfindende Dynamik in der Regel nicht bewusst wahrnehmen. Dafür und für unser eigenes Verhalten einen Blick zu entwickeln ist aber notwendig, um gestaltend eingreifen zu können.

Sie erleben sich in verschiedenen Gruppensituationen und reflektieren Ihre eigenen Verhaltensmuster. Sie erwerben und vertiefen reflektiertes Erfahrungswissen, sowohl in Bezug auf das laufende Geschehen in der Lehrgangsguppe als auch auf Ihre Gruppen- und Teamerfahrungen in anderen Zusammenhängen.

Mag. Guido Czeija
28.-30. April 2023
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

6. Vermittlung kommunikativer Kompetenzen

Kompetenz in Kommunikation ist eine Schlüsselqualifikation für viele Berufsfelder. Der persönliche Kontakt zeigt sich als Nagelprobe für erworbenes Wissen. Was sind kommunikative Kompetenzen? Wie können sie vermittelt werden? Wie steht es um die eigenen kommunikativen Kompetenzen?

Sie können nach dieser Lehrveranstaltung verschiedene kommunikative Kompetenzen ausdifferenzieren und als Lernziel beschreiben. Sie haben die Fähigkeiten ‚Zuhören‘ und ‚Wiedergeben‘ durch praktische Übungen erweitert und sind sensibilisiert auf lösungsorientierte Sprachmuster.

Judith Kölblinger, MSc

12.-14. Mai 2023

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

7. Grundlagen sozialer Systeme

In zahlreichen Anwendungsfeldern wie Beratung, Coaching, Supervision, etc. haben sich systemische Ansätze etabliert. Einer der Gründe ist die Antwortfähigkeit auf komplexe Zusammenhänge. Aber die Theorie ist abstrakt und die Methoden sehen simpler aus, als sie in der Anwendung sind. Dennoch: reiche Beute an Aha's für Beruf und Privatleben ist sicher!

Sie erwerben in der Lehrveranstaltung theoretische und praktische Zugänge, um soziale Systeme zu erfassen. Sie kennen wesentliche Arbeitsmethoden in der Beratung von sozialen Systemen und haben einige davon in der Anwendung erlebt.

Mag. Guido Czeija

03.-04. Juni 2023

Sa. 09:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

8. Interventionen für das Team- und Gruppensetting – mit Teams und Gruppen arbeiten

Die Bedeutung von Teamarbeit im Kontext heutiger Organisationen ist weiterhin hoch. Sie nimmt zu, je mehr Selbststeuerung übergeben wird. Als Teammitglied, Führungskraft oder in beratender Rolle können Sie auf die Arbeits- und Leistungsfähigkeit eines Teams einwirken, wenn Sie sich in und mit Gruppen kompetent bewegen können.

In der Lehrveranstaltung bearbeiten wir Methoden, um auf die Arbeits- und Leistungsfähigkeit eines Teams Einfluss zu nehmen. Inhaltlich geht es um Reife und Arbeitsfähigkeit von Gruppen und die notwendigen Bedingungen dafür, außerdem lernen Sie Modelle und Phasen von Teamentwicklung sowie Rollen im Team bzw. in der Gruppe, Formen der Steuerung und Intervention kennen.

Herbert Reindl, MSc

30. Juni 2023

Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

9. Kommunikation in Führung und Management

Führung ist eines der meistbeschriebenen Phänomene in der Literatur über Unternehmen und deren Gestaltung. Aber was heißt das konkret? Welche Rolle spielt Kommunikation bei Führung? Neben einem Überblick über Geschichte und Trends in der Führung lernen Sie praktische Elemente kennen und tauschen Ihre Erfahrungen mit anderen aus. Neben der Einführung in verschiedene Führungsansätze, steht das Kennenlernen und der Einsatz von Führungsinterventionen am Programm. Sie führen eine Fallbearbeitung schwieriger Situationen zum Thema durch und erproben die Interventionen in den Übungen.

Dr. Michael Nake

01.-02. Juli 2023

Sa. 09:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

10. P_Persönlichkeitsmodelle und -konzepte

Um Menschen in ihrer Vielschichtigkeit wahrnehmen zu können, helfen uns Persönlichkeitsmodelle. Persönlichkeitsmodelle versuchen Menschen nach ihren inhärenten Eigenschaften und Charakteristiken zu kategorisieren. Dadurch ermöglichen sie eine rasche Einschätzung im Alltag, erleichtern die Personalauswahl, dienen der Beurteilung von Gesundheit und Krankheit und geben Antworten auf die Fragen nach den Gründen für das individuelle Verhalten von Menschen.

Dipl. Ing. (FH) DDr. Michael C. Leitner, MSc

12. Juli 2023

Mi. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

11. P_Coaching-Instrumente I

Externe wie interne Coaches begleiten und beraten Führungskräfte, Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen in persönlich anspruchsvollen Arbeits- und Lebenssituationen. Als Führungsstil angewandt, kann Coaching eine entwicklungsfördernde Hilfe zur Selbsthilfe und Hinführung zu mehr Eigenverantwortung sein.

Sabine Engelmann, M.A.

13.-14. Juli 2023

Do. 9:00 Uhr bis Fr. 17:00 Uhr

12. P_Beratungsinstrumente für die Auftragsklärung

Die Auftragsklärung ist nicht bloß die Entgegennahme des Auftrags von Kund:innen, sondern bereits eine Intervention ins System. Es ist die Gelegenheit, die Anliegen hinter der Anfrage zu klären und gemeinsam mit dem/der Auftraggeber:in Lösungswege für das Anliegen zu entwickeln. Wenn es um den Fokus der Entwicklung von Personen geht, stellt sich zudem die Frage, wer wen entwickeln will und mit welchem Ziel. Ein klares Bewusstsein um den/die tatsächliche:n Auftraggeber:in und die Klient:innen/Kund:innen sowie das Dreiecksverhältnis in der Auftragsklärung kann sogenannten Auftragszwickmühlen entgegenwirken.

Wie das Auftragsklärungsgespräch bereits als Beratungsinstrument eingesetzt werden kann, ist Thema dieser Lehrveranstaltung. Sie lernen Ansätze und Herangehensweisen für die Auftragsklärung kennen und probieren diese aus. Sie entwickeln und einen persönlichen Leitfaden für das Auftragsklärungsgespräch.

Michael Siller, MSc

15. Juli 2023

Sa. 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

14. O_Organisationsmodelle und ihre kommunikativen Herausforderungen

In dieser Lehrveranstaltung werden wir die Organisation als Gestaltungsraum selbst in den Blick nehmen, typische Bauprinzipien beleuchten und echte Fälle untersuchen. Neben anderen Blickwinkeln liefert uns die moderne Systemtheorie dazu eine passende und weiterhin aktuelle Hintergrundfolie. Sie lernen, Organisationen unterschiedlich zu denken und erwerben Kenntnisse der damit einhergehenden Dynamiken.

Judith Kölblinger, MSc

29. August 2023

Di. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

15. O_Beratungsinstrumente für die Auftragsklärung

Die Auftragsklärung ist nicht bloß die Entgegennahme des Auftrags von Kund:innen, sondern bereits eine Intervention ins System. Es ist die Gelegenheit, Kontext und Anliegen zu klären, die mit der Anfrage verbunden werden. In der systemischen Beratung gehen wir zudem davon aus, dass in dieser Situation auch co-kreativ an Zielbild und Ansatzpunkten gearbeitet wird und dass dies ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung ist. Die Auftraggebenden sind Teil des Systems. Wie das Auftragsklärungsgespräch bereits als Beratungsinstrument eingesetzt werden kann, ist Thema dieser Lehrveranstaltung. Sie lernen Ansätze und Herangehensweisen für die Auftragsklärung kennen und probieren sie aus. Sie entwickeln zudem einen eigenen Leitfaden für das Auftragsklärungsgespräch.

Judith Kölblinger, MSc

30.-31. August 2023

Mi. 09:00 Uhr bis Do. 17:00 Uhr

16. O_Führung und Kommunikation in Veränderungsprozessen

Führung und Kommunikation sind für den Erfolg in Veränderungsprozessen wesentlich. Die Gestaltung von Kommunikationsprozessen bzw. -räumen sind wichtige Faktoren im Change. Hier geht es darum, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten Führungskräfte im Zusammenhang mit Kommunikation haben sollen. Die spannungsreichen Situationen, die mit Veränderungen einhergehen, müssen von Führungskräften identifiziert und eingeschätzt werden. Kommunikation ist nachweislich ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Veränderungen.

Dr. Antonius Greiner, MSc
01.-02. September 2023
Fr. 09:00 Uhr bis Sa. 17:00 Uhr

17. Kommunikationstheorien und -modelle I

Die Lehrveranstaltung ist die inhaltliche Fortsetzung im Modul 4 (Wissenschaftliches Arbeiten, Methoden und Theorien), das mit dem Proseminar Wissenschaftliches Denken und Arbeiten begonnen wurde. Die dort gemachten Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur bzw. dem wissenschaftlichen Arbeiten werden vertieft und dahingehend gefestigt, den praktischen Wert von theoretischen Konzepten für die wissenschaftliche Forschungsarbeit zu erkennen und zu nutzen. Es wird einerseits auf kommunikationswissenschaftliche Basistheorien verwiesen, andererseits werden spezifische Ansätze und Konzepte zur Interpersonellen Kommunikation ausführlich thematisiert.

Ziel der Lehrveranstaltung ist, wesentliche Begriffe im Forschungs- und Praxisfeld Kommunikation differenzieren zu können und vor dem Hintergrund verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle zu deuten und einzuordnen.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger
Evelyn Heinzl, Bakk. Komm., MA
29. September - 01. Oktober 2023
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

18. Sozialwissenschaftliche Methoden

Sozialwissenschaftliche Methoden dienen der Erforschung von Phänomenen, die auf systematischer Art und Weise (empirisch) durch Evidenz(en) erfahrbar sind. Im Fokus stehen Methoden und Techniken zur korrekten Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen menschlichen Verhaltens, Handelns und/oder gesellschaftlichen Phänomenen. Sozialwissenschaftliche Methoden sammeln, ordnen und verarbeiten Daten, generieren Informationen und schaffen Wissen. Dabei sollen vorgefasste Meinungen, Spekulationen, reine Glaubenssätze, höchstpersönliche individuelle Lebenserfahrungen, Vorurteile oder auch Interessenlagen und reine Deutungen von der sozialen Wirklichkeit durch systematisch überprüfte Aussagen im Sinne von Belegen und Beweisen (Evidenzen) ersetzen und überwunden werden. Sie setzen sich mit sozialwissenschaftlichen Methoden fundiert und nachhaltig auseinander, sowie mit deren Bedeutung für Ihre persönlichen Forschungsarbeiten.

MMag. Christian Wiesner
20.-22. Oktober 2023
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

19. Der Körper als Speicher kommunikativer Erfahrungen

Wir sind es gewohnt, bewusste Kommunikation über die Sprache zu steuern. Unbewusste Kommunikation über den Körper können wir allerdings in der Regel nur bedingt beeinflussen. Das liegt vor allem daran, dass uns unsere eigene Körpersprache oftmals fremd ist.

Lernziele der Lehrveranstaltung sind u. a. Theorien, Konzepte und Funktionen der menschlichen Körpersprache und damit zusammenhängende Modelle. Sie lernen die Körpersprache anderer besser zu verstehen und die eigene bewusst zu gestalten.

Dipl. Ing. (FH) DDr. Michael C. Leitner, MSc

10.-12. November 2023

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

20. Lehrgangssupervision I

Die Lehrgangssupervision dient der Reflexion der ersten Praxiserfahrungen in der Anwendung der gelernten Methoden und Inhalte des ULG sowie Fragestellungen und Themen, die sich rund um die Integration der neuen beruflichen Rolle und Funktion ergeben. Sie integrieren und festigen die Lerninhalte sowie die Methoden. Sie erweitern ihre professionellen Handlungsrepertoires durch gemeinsame Bearbeitung der Themen.

DSA August Heidl, MSc

14. Dezember 2023

Do. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

21. Teamentwicklung initiieren

Wer definiert wen, wann und wozu als Team? Diese Schlüsselfrage für Teams beleuchtet die notwendige Unterschiedsbildung zwischen Teamarbeit und individueller Arbeit. Zentrale Kriterien von High-Performance-Teams sowie der Führungsaspekt in Teams und die Teamentwicklung aus der Führungsperspektive stehen inhaltlich am Programm. Sie erweitern Ihr Repertoire an Tools und Übungen zur Teamentwicklung als Teamleiter:in bzw. Teamcoach.

Herbert Reindl, MSc

15.-16. Dezember 2023

Fr. 9:00 Uhr bis Sa. 17:00 Uhr

22. Forschungswerkstatt I: Digitalisierung und Kommunikation

Die fortschreitende Digitalisierung unserer Alltags- sowie professionellen Kommunikation ist von Beginn an von hohen Erwartungen und oft erst zeitversetzt bewusstwerdenden Herausforderungen geprägt. In der Forschungswerkstatt 1 bieten wir mit Fokus auf das Feld der Organisationskommunikation einen Überblick über zentrale Erwartungen und Herausforderungen. Anhand von Fallbeispielen gehen wir der Frage nach, wie anfängliche Dialogerwartungen zu neuen Formen der Polarisierung, Kollaborationserwartungen zu neuen Formen der Überforderung und Personalisierungserwartungen zu neuen Formen der Überwachung führen konnten.

Dipl. Ing. (FH) DDr. Michael C. Leitner, MSc

12. Jänner 2024

Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

23. Train the Trainer

Die eigene Positionierung als Trainer:in ist in diesem Kommunikationstraining ebenso Thema wie der Aufbau eines Spannungsbogens in unterschiedlichen Trainingssettings und der Umgang mit unterschiedlichen Teilnehmenden. Hierbei geht es auch um die Rolle des Trainings in Abgrenzung zu Beratung, Supervision und Coaching. Sie lernen – auch als Führungskraft – was es braucht, um wirkungsvolle Trainings zu gestalten.

Herbert Reindl, MSc

13.-14. Jänner 2024

Sa. 9:00 Uhr bis So. 17:00 Uhr

24. Präsentations- und Rhetorikfähigkeiten

Hier geht es um alle Aspekte erfolgreicher Kommunikation vor und mit Publikum: die Art, wie Sie einen Raum betreten, wie Sie sich präsentieren noch bevor Sie zu sprechen beginnen, woher Ihre Stimme die Kraft nimmt und wie Sie mit Ihrem Publikum so kommunizieren. Rhetorik ist nicht das Antrainieren von automatisierter Gestik und Mimik, sondern die Herausarbeitung einer authentischen Beziehung zwischen Sender und Empfänger in den unterschiedlichsten Settings.

Peter Arp

23.-25. Februar 2024

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

25. Entwicklung der Masterthesis

Auf der Basis von Modul 4 (Wissenschaftliches Arbeiten, Methoden und Theorien) und der Lehrveranstaltung Kommunikationstheorien und -modelle I soll ein eigenständiges Forschungsvorhaben vorbereitet und in den kommenden Monaten durchgeführt werden. Die Teilnehmer:innen sind in der Lage, die für ihre Masterthesis erforderliche(n) wissenschaftliche(n) Fragestellung(en) zu formulieren. Sie entwickeln das Thema vor dem Hintergrund der jeweils spezifischen Fachliteratur und auf der Basis dafür relevanter theoretischer Ansätze.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger
Evelyn Heinzl, Bakk. Komm., MA
08.-10. März 2024
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

26. O_Design und Durchführung von eigenen Veranstaltungen incl. HR

Die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen gehört zum Kernrepertoire von Berater:innen und Trainer:innen. Mit dieser Lehrveranstaltung soll die Möglichkeit geboten werden, selbst initiativ zu werden und ganz praktisch anhand eines Auftrags Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung zu gewinnen und daraus zu lernen. Die Studierenden erarbeiten anhand eines Kundenauftrags das Design für eine Veranstaltung oder einen Coaching-Prozess. Sie entwickeln ein Design co-kreativ. Ihre Veranstaltung ist so aufbereitet, dass ein nächster Schritt mit dem Kunden möglich ist.

Mag. Guido Czeija
Hannes Gruber, BA, MSc
22.-24. März 2024
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

27. P_Design und Durchführung von e.VA (Lehrcoaching) I

Die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen gehört zum Kernrepertoire von Berater:innen und Trainer:innen. Mit dieser Lehrveranstaltung soll die Möglichkeit geboten werden, selbst initiativ zu werden und ganz praktisch anhand eines Auftrags Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung zu gewinnen und daraus zu lernen. Die Studierenden erarbeiten anhand eines (internen oder externen) Kundenauftrags das Design für eine Veranstaltung oder einen Coaching-Prozess. Sie entwickeln ein Design co-kreativ. Ihre Veranstaltung ist so aufbereitet, dass ein nächster Schritt mit dem Kunden möglich ist.

Sabine Engelmann, M.A.
Michael Siller, MSc
12.-14. April 2024
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

28. Lehrgangssupervision II – Praxisprojekte Führung und Training

Die Lehrgangssupervision dient der Reflexion der ersten Praxiserfahrungen in der Anwendung der gelernten Methoden und Inhalte des Lehrgangs sowie Fragestellungen und Themen, die sich rund um die Integration der neuen beruflichen Rolle und Funktion ergeben. Sie erweitern professionelles Handlungsrepertoires durch gemeinsame Bearbeitung der Themen. Standortbestimmung in Bezug auf die persönliche, professionelle Entwicklung. In der Lehrveranstaltung findet der Anstoß für kleine Praxisprojekte statt.

Herbert Reindl, MSc

26. April 2024

Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr

29. Umgang mit Konflikten

Konflikte sind notwendiger Teil unseres Arbeits- und Privatlebens und deren konstruktive Bearbeitung meist Weichenstellungen für wichtige Entwicklungen. Eskalierte Konflikte verursachen jedoch hohe Kosten: psychisch, beziehungsmaßig, leistungsbezogen, finanziell.

Die Teilnehmer:innen lernen die Grundlagen der Dynamiken von Konflikten und ziieldienliche Interventionsstrategien kennen. Sie erweitern Ihre Gesprächstechniken in der Rolle als Konfliktpartner:in wie auch als Vermittler:in. Sie beschäftigen sich mit theoretischen Modellen und reflektieren auch Ihre persönlichen Konfliktstile.

Prof.ⁱⁿ Mag.^a DDr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA

27.-28. April 2024

Sa. 9:00 Uhr bis So. 17:00 Uhr

30. O_Veränderungsarchitekturen für Changeprozesse

Die Teilnehmer:innen lernen Grundprinzipien, Dynamiken und Prozesse zur Gestaltung von Wandel in Organisationen kennen und erweitern das eigene Sensorium und Instrumentarium für die Gestaltung von Veränderungsprozessen. Wir beschäftigen uns auf Basis eines systemtheoretischen Hintergrunds – anhand von Fallbeispielen, Praxissimulationen, Inputs, Feedback und Reflexion – mit Instrumenten zur Diagnose von Change-Prozessen, dem Unterschied zwischen Architektur, Design & Methoden, dem Weg von der Ausgangssituation zur Interventionsgestaltung uvm.

Dr. Antonius Greiner, MSc

28.-30. Juni 2024

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

33. Kommunikationstheorien und -modelle II

In dieser Lehrveranstaltung wird der bisherige Entwicklungsstand der Masterthesen präsentiert und ausführliches, kritisches Feedback zur ersten Textprobe gegeben. Die Teilnehmer:innen können einen schlüssigen Zusammenhang zwischen der Themenstellung und dem für ihre Masterthesis gewählten Theoriekonzept sowie der methodisch-praktischen Herangehensweise herstellen. Sie haben den Status Quo ihrer bisherigen Forschungsarbeit kritisch reflektiert und Stärken und Schwächen erkannt sowie Klarheit über die nächsten Schritte im Prozess ihrer wissenschaftlichen Arbeit erlangt.

**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger
Evelyn Heinzl, Bakk. Komm., MA**
05.-06. September 2024
Do. 13:00 Uhr bis Fr. 18:00 Uhr

34. Diversity und Kommunikation

Der Bereich Gender und Diversity in der Kommunikation nimmt den/die Kommunikationspartner:in in seiner Vielfalt und Unterschiedlichkeit wahr. Hier gilt es zu erkennen wo eigene Annahmen und etwaige Vorurteile einer erfolgreichen Kommunikation im Weg stehen (Bias-Sensibilisierung). Sie erwerben Wissen über die Grundlagen im Bereich Gender und Diversity sowie über Bias-Sensibilisierung in der angewandten Kommunikation. Sie beschäftigen sich mit Ihren eigenen Annahmen, Diversitätspotentialen und Exklusionsmechanismen sowie der Wirkungsweise unterschiedlicher Diversitätsdimensionen auf persönlicher und struktureller Ebene Mit dem Kurs erhalten Sie das Zertifikat der Austrian Society for Diversity (ASD) für die Teilnahme an einem Diversity Training.

Mag. Roland Engel
07.-08. September 2024
Sa. 9:00 Uhr bis So. 17:00 Uhr

35. P_Coaching-Instrumente II

Coaching fordert in hohem Maße die eigene Person als Wahrnehmende der Klient:innensituation und als Ideenquelle für Interventionen. Das intervenierende Handeln wird eingeübt, indem man vorgefertigte Kataloge hinter sich lässt und die Aufmerksamkeit dem eigenen inneren Geschehen als Intervenier:in zuwendet.

In der Lehrveranstaltung erfassen Sie Klient:innensituationen, -anliegen, -themen und eigenes inneres Geschehen im Klient:innenkontakt. Wir entwickeln Ideen zum Intervenieren und verstehen die Konsequenzen der Interventionen. Außerdem lernen wir Interventionsrepertoires kennen und Methoden anzuwenden.

Sabine Engelmann, M.A.
11.-13. Oktober 2024
Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

36. Lehrgangssupervision III

Die Lehrgangssupervision dient der Reflexion der Praxiserfahrungen in der Anwendung der gelernten Methoden und Inhalte des Lehrgangs sowie Fragestellungen und Themen, die sich rund um die Integration beruflicher Rollen und Funktionen der Teilnehmer:innen ergeben. Sie erweitern professionelle Handlungsrepertoires durch gemeinsame Bearbeitung der Themen. Wir nehmen eine Standortbestimmung in Bezug auf die persönliche, professionelle Entwicklung vor.

DSA August Heidl MSc.

14. November 2024

Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

37. Moderation II

Die Gestaltung interaktiv-partizipativer Methoden in Organisationen und im öffentlichen Bereich nimmt deutlich zu. Sie reflektieren vertiefend Aufträge, Ziele und sog. Auftragswickelmühlen.

Sie erweitern Ihr Methodenspektrum für Moderation (Tools, Settings). Sie erhalten Inputs und Übungsmöglichkeiten für die Moderation und Mediation von Interessenskonflikten in Gruppen. Sie gewinnen einen Überblick über Großgruppenmethoden (World Cafe, Open Space, Zukunftskonferenz, Wisdom Council, Appreciative Inquiry etc.)

Judith Kölblinger, MSc

15. November 2024

Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

38. Forschungswerkstatt II: Supervision der Masterthesis

Die Lehrveranstaltung ist Teil von Modul 4 und dient der Begleitung im Forschungsprozess der Masterthesis. Die Kandidat:innen stellen den neuesten Entwicklungsstand der Masterthesen sowie die Einarbeitung des Feedbacks aus den Lehrveranstaltungen Kommunikationstheorien und -modelle II und „Forschungswerkstatt I“ vor. Offene Fragen zu inhaltlichen und methodischen Aspekten werden diskutiert und konkrete nächste Schritte im Hinblick auf den Abschluss der Masterthesis formuliert.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Renger

Evelyn Heinzl, Bakk. Komm., MA

16. November 2024

Sa. 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

41. P_Reflexion und Evaluation von eigenen Veranstaltungen

Die Studierenden haben eine Veranstaltung mit dem Fokus Person selbst in der Praxis durchgeführt. Jetzt ist es an der Zeit, die Erkenntnisse aus der Durchführung zu ernten und daraus für die eigene persönliche und professionelle Entwicklung als Begleiter:in von Einzelpersonen zu lernen. Darüber hinaus geht es auch darum, Evaluations-Tools kennenzulernen und für die eigene Praxis weiterzuentwickeln. Die Studierenden reflektieren die Durchführung ihrer eigenen Veranstaltung auf verschiedenen Ebenen und leiten Erkenntnisse für das künftige Design von Veranstaltungen ab.

Michael Siller, MSc

28. Februar - 02. März 2025

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

42. O_Reflexion und Evaluation von eigenen Veranstaltungen

Die Studierenden haben eine Veranstaltung mit dem Fokus Organisation selbst in der Praxis durchgeführt. Jetzt ist es an der Zeit, die Erkenntnisse aus der Durchführung zu ernten und daraus für die eigene persönliche und professionelle Entwicklung als Begleiter:in von Organisationen zu lernen. Darüber hinaus geht es auch darum, Evaluations-Tools kennenzulernen und für die eigene Praxis weiterzuentwickeln. Die Studierenden reflektieren die Durchführung ihrer eigenen Veranstaltung auf verschiedenen Ebenen und leiten Erkenntnisse für das künftige Design von Veranstaltungen ab.

Mag. Guido Czeija

15.-16. März 2024

Sa. 9:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr

43. Praxiswerkstatt – Praxisprojekte Führung und Training

Lernsettings fokussieren typischerweise das Neue, das zu Erwerbende. Damit das integriert werden kann, braucht es eine Verbindung zum Alten, der bereits erprobten bisherigen Praxis. In dieser Lehrveranstaltung werden die Themen entlang der beruflichen Fragestellungen und Praxis der Teilnehmer:innen entwickelt. Zum Beispiel beratende Gespräche im Alltag, schwierige Klärungsgespräche, heikle Interventionen als Führungskraft, Designüberlegungen, herausfordernde Situationen in bevorstehenden Trainings- oder Vorträgen.

Herbert Reindl, MSc

11.-13. April 2025

Fr. 13:00 Uhr bis So. 12:30 Uhr